



DENTAL-MIKROSKOP: NEUE DIMENSION DER PRÄZISION FÜR OPTIMALEN ZAHNERHALT

„Endodont“ ist ein Wort aus dem Griechischen und bedeutet „das sich im Zahn Befindende“. In der Endodontie als Teildisziplin der Zahnheilkunde geht es also um Erkrankungen des Zahnnerfs. Ihr oberstes Ziel: der Erhalt des Zahns. Dental-Mikroskope und andere moderne Techniken verbessern heute Behandlungsergebnisse erheblich. Die Erfolgsprognosen der



Mit dem bloßen Auge nicht sichtbar: Gewebe und Bakterien im entzündeten Zahn.



Gleicher Zahn – dank Mikroskop perfekt gereinigt.

Präzisionsarbeit an der Zahnwurzel liegen damit bei fast 95 Prozent.

Eine Wurzelkanalbehandlung ist nötig, wenn schädliche Bakterien bis zum Zahnerv vorgedrungen sind und bereits eine Wurzelentzündung verursacht haben. „Normale“ Wurzelbehandlungen sind meist relativ einfach. Wesentlich schwieriger sind Wiederholungsbehandlungen (sog. Wurzelbehandlungs-Revisionen). Das bestätigt auch Dr. Julia Emmerich, Zahnärztin aus Ravensburg mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie: „Deswegen werden diese Behandlungen meist in spezialisierten Praxen durchgeführt“.

SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Dentalmikroskope mit bis zu 25-facher Vergrößerung und Xenonlicht erlauben bei der Arbeit am Zahnerv eine neue Dimension der Präzision. „Die Erfolgsquote für langfristige Zahnerhaltung ist

vor allem deswegen sehr hoch“, betont Dr. Emmerich. Mit dem bloßen Auge sind die winzigen Wurzelkanaleingänge kaum erkennbar. „Aber gerade die restlose Entfernung des entzündeten Zahnnerfs aus den Wurzelkanälen ist enorm wichtig.“, so Dr. Emmerich. „Nur so können Schmerzen und chronische Entzündungen im Knochen dauerhaft vermieden werden.“

HOCHTECHNOLOGIE

Weitere Präzision liefert das so genannte Endometrie-Gerät: Es misst die Kanaltiefe und ist wesentlich genauer als eine Röntgen-Aufnahme. „So ist eine exakte Tiefenbestimmung und gründliche Säuberung des Wurzelkanals bis hin zur Wurzelspitze für den Spezialisten sicher möglich“.

Abgerundet wird das Instrumentarium durch hochflexible Nickel-Titan-Instrumente. Sie reinigen den Wurzelkanal schonend und dreidimensional. „Abschließend sollte mit Spülflüssigkeiten, die über Ultraschall aktiviert werden, vollständig desinfiziert werden.“ Einziger Wermutstropfen: Solche aufwändigen Sitzungen erfordern neben dem Einsatzes von Hochtechnologie besonders eines: viel Zeit, die nach wie vor der Preis für optimalen Zahnerhalt ist.

HILFE BEI ZAHNUNFALL

Übrigens kann auch bei jungen Menschen eine Wurzelkanalbehandlung notwendig werden: Nämlich immer dann, wenn sich nach einem Unfall ein Zahn dunkel verfärbt oder locker wird. Dies kann häufig erst viele Monate nach dem Sturz auftreten. „Um eine Wurzelbehandlung, Überkronung oder gar den Zahnverlust nach einem Zahnunfall zu vermeiden, ist eine optimale Erstbehandlung von besonderer Wichtigkeit“, erklärt Dr. Julia Emmerich. Aus diesem Grund bietet ihre Praxis ganztags für alle „Zahnunfall-Patienten“ im Kreis Ravensburg eine kompetente Notfallbehandlung an.

Dr. Julia Emmerich
Gartenstr. 47, 88212 Ravensburg